

## 151563-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten – Winterberg - Umbau und Sanierung der ehem. Sekundarschule Siedlinghausen - Los 4:

Projektmanagementleistungen

OJ S 44/2026 04/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Winterberg

E-Mail: [Sekretariat@kommunalagentur.nrw](mailto:Sekretariat@kommunalagentur.nrw)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Winterberg - Umbau und Sanierung der ehem. Sekundarschule Siedlinghausen - Los 4: Projektmanagementleistungen

Beschreibung: Die Stadt Winterberg plant aufgrund des neuen Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen den Umzug der Katholischen Grundschule St. Josef in Siedlinghausen in das benachbarte Gebäude der ehemaligen Sekundarschule. Auf dieser Grundlage ist eine um-fassende Sanierung des Bestandsgebäudes vorgesehen. Zur Übernahme der erforderlichen Architektur- und Ingenieurleistungen sucht die Stadt Winterberg nun mehrere geeignete Auftragnehmer.

Kennung des Verfahrens: 902747d4-8bd5-4b28-abc9-d7af6a2c3962

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72224000 Beratung im Bereich Projektleitung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung  
Korruption: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen  
Betrug: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen  
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen  
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen  
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen  
Zahlungsunfähigkeit: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen  
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 4: Projektmanagementleistungen

Beschreibung: Projektmanagementleistungen (Projektsteuerung und Projektleitung) für den Umbau und die Sanierung der ehemaligen Sekundarschule Siedlinghausen

Interne Kennung: 054 25 353 Los 4

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72224000 Beratung im Bereich Projektleitung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In Bezug auf die geforderten Referenzen gelten folgende Mindestanforderungen, deren Nichteinhaltung zum Ausschluss des Bewerbers führen: Ausgefüllte Referenzformulare über die Erbringung von Leistungen für mindestens • 3 vergleichbare Aufträge, wobei • die Aufträge als vergleichbar gelten, wenn jeder dieser Aufträge o die Erbringung von Projektmanagementleistungen (Projektsteuerung und/ oder Projektleitung) nach AHO Heft Nr. 9 im Bereich der Errichtung, der Sanierung oder des Umbaus von öffentlichen Hochbauten o in den letzten zehn Jahren umfasst. Der vorgenannte Zeitraum bestimmt sich durch eine Rückrechnung, ausgehend von dem Tag Abgabeschluss für die Teilnahmeanträge für dieses Verfahren. Es können sowohl abgeschlossene als auch laufende Aufträge als Referenz eingereicht werden. Außerdem muss von den o. g. drei Referenzen mind. eine Referenz • Projektmanagementleistungen für die Errichtung, Sanierung oder den Umbau eines Bildungsgebäudes oder eines vergleichbaren Gebäudes zum Gegenstand gehabt haben. Unter Bildungsgebäude verstehen wir Gebäude, die darauf ausgelegt sind, Wissen, Fähigkeiten und/ oder Fertigkeiten zu ver-mitteln (z. B. Schulen, Universitäten, Weiterbildungszentren, Forschungsgebäude, Kindergärten, etc.). Darüber hinaus können zur Erfüllung der Mindestanforderung ebenfalls Gebäude eingereicht werden, die mit einem Bildungsgebäude vergleichbar sind. Insbesondere werden im Rahmen dieser Mindestanforderung Gebäude als vergleichbar anerkannt, wenn • der wesentliche und überwiegende Nutzungszweck (Hauptnutzungszweck) des Gebäudes der Vermittlung von Wissen/ Fähigkeiten/ Fertigkeiten dient und • das Gebäude überwiegend auf einen Bildungsbetrieb ausgerichtet ist (z. B. Klassenräume, Lernbereiche, Ausstel-lungsbereiche, Bibliotheken, Seminarräume etc.). Die eingereichten vergleichbaren Referenzen werden einer Einzelfallprüfung unterzogen. Wir bitten um eine nachvollziehbare Erläuterung der Vergleichbarkeit. Des Weiteren muss von den o. g. drei Referenzen mindestens eine Referenz • Gesamtbaukosten von mind. 4 Mio. EUR netto zum Gegenstand gehabt haben. Die Anforderungen können auch innerhalb einer Referenz erfüllt werden. In diesem Fall sind

trotzdem mindestens drei Referenzen nach den vorgenannten Mindestanforderungen einzureichen. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Referenzen durch ein Auskunftsverlangen beim früheren Auftraggeber zu überprüfen.  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft**

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In Bezug auf die geforderten Angaben zur Beschäftigtenanzahl gelten folgende Mindestanforderungen, deren Nichteinhaltung zum Ausschluss des Bewerbers führen: Beschäftigung von mindestens 5 Mitarbeitende (Festanstellung, Voll-, oder Teilzeit) - Diese müssen mind. 3 Architekt\*innen und/ oder Ingenieur\*innen (bzw. vergleichbare Qualifikation) umfassen. - Mind. 2 Mitarbeitende müssen nach DVP (oder vergleichbar) im Bereich Projektmanager zertifiziert sein. - Die Vergleichbarkeit ist vom Bewerber hinreichend darzulegen und zu begründen.  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung**

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In Bezug auf die geforderte Haftpflichtversicherung ist eine Eigenerklärung abzugeben, dass eine Berufshaftpflichtversicherung von • mindestens 1.000.000 € für Sachschäden und • über 1.500.000 € für Personenschäden je Schadensfall abgeschlossen wurde oder im Auftragsfalle abgeschlossen wird.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter eingetragene Endpreis (netto) ohne optionale Leistungen in seinem Angebot bewertet. Das danach günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Ein Angebot, welches nach dieser Berechnung doppelt so teuer wäre wie das günstigste Angebot, erhält 0 Punkte. Dazwischen werden die Punkte nach der nachfolgenden Formel interpoliert:  $P = 100 - ((\text{Preis des jeweiligen Angebots} - \text{niedrigster Preis}) * 100) / (\text{niedrigster Preis})$  Dabei ist „P“ die Punktzahl für das zu bewertende Angebot. Die Berechnung erfolgt jeweils auf zwei Nachkommastellen. Es wird kaufmännisch gerundet. Bitte beachten Sie, dass die Preise für die in der Leistungsbeschreibung als „optionale Leistung“ aufgeführten Leistungen nicht in das Zuschlagskriterium „Preis“ einfließen sollen. Diese Preise für optionale Leistungen sind daher nicht in die Gesamtsumme einzuberechnen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Im Rahmen dieses Kriteriums wird bewertet, welche konkreten Erfahrungen die Mitglieder des Projektteams mit dem vorliegenden Leistungsgegenstand vergleichbaren Projekten haben. Die allgemeinen Referenzen des Bieters sind an dieser Stelle nicht zu berücksichtigen. Diese wurden im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs geprüft und berücksichtigt. Mindestens ist ein Projektteam von drei Personen anzubieten, wobei • mind. ein Projektmitglied nach DVP (oder vergleichbar) im Bereich Projektsteuerung zertifiziert sein muss. Die Auftraggeberin behält sich vor, den Bestbieter aufzufordern, die Angaben durch geeignete Nachweise hinreichend zu belegen. Hierfür ist ein mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendetes Formblatt „Personalqualifikation“ zu verwenden. In diesem sind auch Angaben hinsichtlich der in der Leistungsbeschreibung geforderten Mindestkompetenzen zu machen. Sind sämtliche der nachstehenden Erfahrungen/Kompetenz bei den Mitgliedern des Projektteams kumulativ vorhanden, erhält das Angebot des Bieters in diesem Kriterium 100 Punkte. Dies gilt auch, wenn sich die Erfahrungen/Kompetenzen in nur einer Person des Projektteams bündeln. Ansonsten werden die Punkte wie folgt verteilt, wobei pro Hauptunterkriterium nur jeweils ein Unterkriterium einschlägig sein kann. Hauptunterkriterium: Erfahrung mit der Steuerung von Projekten nach AHO Heft Nr. 9 mit einem Nettovolumen von mind. 3 Mio. EUR (KG 300 + 400) und mind. drei verschiedene Planungsdisziplinen (z. B. Objektplanung, Technische Ausrüstung, Tragwerksplanung) (bis zu 30 Punkte) - 3 oder mehr Projekte 30 Pkt. - 2 Projekte 20 Pkt. - 1 Projekt 10 Pkt. Hauptkriterium: Erfahrung in der Steuerung von Projekten, die eine Gebäudesanierung beinhalteten (bis zu 20 Punkte) - 3 oder mehr Projekte 20 Pkt. - 2 Projekte 10 Pkt. - 1 Projekt 5 Pkt. Hauptkriterium: Erfahrung in der Steuerung von Projekten, die einen Schulbau (oder vergleichbar) zum Gegenstand hatten (bis zu 30 Punkte) - 3 oder mehr Projekte 30 Pkt. - 2 Projekte 20 Pkt. - 1 Projekt 10 Pkt. Hauptkriterium: Erfahrung in der Steuerung von Projekten mit Rückbauarbeiten (bis zu 20 Punkte) - 3 oder mehr Projekte 20 Pkt. - 2 Projekte 10 Pkt. - 1 Projekt 5 Pkt. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Schriftliches Konzept

Beschreibung: Im Rahmen dieses Kriteriums werden die Inhalte des schriftlichen Konzeptes bewertet. Konzeptinhalt und Bewertung Es werden sowohl fachlich-inhaltliche als auch organisatorische Inhalte gefordert. Folgendes Thema soll behandelt werden: Darstellung der Herangehensweise an ein Projekt unter Erläuterung fachlich-inhaltlicher sowie organisatorischer Lösungsansätze Vom Bieter werden Aussagen zu den in der folgenden Tabelle aufgeführten Inhalte erwartet: Konzeptinhalt - Darstellung von Verantwortlichkeiten und Benennung von Ansprechpartnern - Vertretungsregelungen - Kommunikation und Dokumentation z. B. Wie erfolgt die Kommunikation mit dem Auftraggeber und den übrigen Planungsbeteiligten (Objektplanung, Fachplanung)? Welche Kommunikations- und Konfliktlösungsstrategien wenden Sie an? Wie werden Unterlagen (z. B. Protokolle, Nachweise) gespeichert und mit den Beteiligten geteilt? Haben Sie Erfahrungen mit der Bereitstellung, Organisation und Pflege einer PKMS-Plattform (Projekt-Kommunikations-Management-System)? - Kontrolle von Verträgen und deren Erfüllung z. B. Wie erfolgt die Kontrolle der Verträge und wie wird die Erfüllung der Verträge kontrolliert? Wie erfolgt die Dokumentation dieser Kontrolle? - Maßnahmen zur Einhaltung von Terminen - Maßnahmen zur Einhaltung von Kosten Die Inhalte des vom Bieter einzureichenden Konzeptes werden von einer Jury der Auftraggeberin bewertet. Die Zusammensetzung der Jury wird bekannt gegeben, wenn die Bieter zur Abgabe des Konzeptes aufgefordert werden. Die Jury bewertet die o. g. Inhalte anhand folgender Unterkriterien: - Qualität der Darstellung und Struktur max 20 Pkt. - Nachvollziehbarkeit der Gedankengänge max 20 Pkt. - Projektspezifische Lösungen

max 20 Pkt. - Fachliche Qualität max 20 Pkt. - Realistische Einschätzung der Aufgaben max 20 Pkt. Jedes Mitglied der Jury kann für jedes o. g. Unterkriterium bis zu 20 Punkte vergeben. Ein Muster des Bewertungsbogens, welches Unterkriterien enthält, liegt den Vergabeunterlagen bei („Musterbewertungsbogen Schriftliches Konzept L4.pdf“). Für jedes Unterkriterium werden die erreichten Punkte addiert und dann durch die Anzahl der abgegebenen Bewertungsbögen dividiert. Die sich daraus ergebenden Quotienten werden wiederum miteinander addiert. Die Berechnung erfolgt jeweils auf zwei Nachkommastellen. Es wird kaufmännisch gerundet. Formelle Anforderungen Das Schriftliche Konzept soll maximal 5 Seiten (Arial 12, 1,5-facher Zeilenabstand) umfassen. Bitte reichen Sie das Schriftliche Konzept in dem Dateiformat PDF ein. Bei einem Überschreiten der Seitenanzahl behält sich der Auftraggeber vor, die überschreitenden Seiten nicht zu bewerten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Fragengespräch

Beschreibung: Im Rahmen dieses Kriteriums werden die Bieter aufgefordert, zu sechs fachlichen und/oder organisatorischen Fragen mit Bezug auf das vorliegend ausgeschriebene Projekt eine inhaltlich überzeugende Antwort bzw. Lösung zu entwickeln und diese im Rahmen eines Fragengesprächs zu präsentieren. An dem Gespräch müssen die Projektleitung sowie die stellvertretende Projektleitung teilnehmen. Den Teilnehmern des Fragengesprächs werden drei der Fragen spätestens zwei Wochen vor Durchführung des Gesprächs mitgeteilt. Die Beantwortung dieser Fragestellungen kann auch unterstützt mittels einer PowerPoint-Präsentation (oder vergleichbar) erfolgen. Von den Bietern werden im Rahmen der Präsentation jedoch keine Planungsergebnisse oder Visualisierungen (z.B. CADs, 3D Renderings, Skizzen) für das vorliegende Projekt verlangt. Entscheidet sich ein Bieter, diese trotzdem vorzulegen, erhält er hierfür keine Vergütung. Die drei übrigen Fragen werden den Bietern erst im Gesprächstermin mitgeteilt, um die spontane Problemlösungskompetenz der Projektverantwortlichen zu prüfen. Das Fragengespräch wird ca. 45 Minuten dauern (30 Minuten Fragengespräch, 15 Minuten Diskussion). Die Bewertung der Antworten im Rahmen des Fragengesprächs erfolgt durch eine Jury der Auftraggeberin. Die Jury für die Bewertung wird mit der Aufforderung bekannt gegeben. Es werden die folgenden fachlich-inhaltlichen Aspekte bewertet: - Auseinandersetzung mit den Fragestellungen max. 10 Pkt. - Nachvollziehbare Entwicklung der Antworten max. 10 Pkt. - Entwicklung von projektspezifischen Lösungen max. 10 Pkt. - Spontane Problemlösungskompetenz bei unbekannten Fragen max. 10 Pkt. - Nachvollziehbarer Umgang mit Unsicherheiten und Unwägbarkeiten im Projektverlauf max. 10 Pkt. Es werden folgende formelle Aspekte bewertet: - Qualität der Darstellung und der Visualisierung max. 10 Pkt. - Rhetorik, Kommunikation, Empathie max. 10 Pkt. - Struktur max. 10 Pkt. - Verständliche Darstellung komplexer Sachverhalte max. 10 Pkt. - Diskussion max. 10 Pkt. Jedes Mitglied der Jury kann für jedes Unterkriterium bis zu 10 Punkte vergeben. Es können maximal 100 Punkte erzielt werden. Ein Muster des Bewertungsbogens liegt den Vergabeunterlagen bei („Musterbewertungsbogen Fragengespräch“). Diesem ist auch eine genaue Bewertungsmatrix zu entnehmen. Für jedes Unterkriterium werden die erreichten Punkte addiert und dann durch die Anzahl der abgegebenen Bewertungsbögen dividiert. Die sich daraus ergebenden Quotienten werden wiederum miteinander addiert und bilden die Punktzahl des jeweiligen Angebotes im Kriterium „Fragengespräch“. Die Berechnung erfolgt jeweils auf zwei Nachkommastellen. Es wird kaufmännisch gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E56798736>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E56798736>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Das Angebot muss vollständig sein; Angebote, die auch nach Nachforderung unvollständig sind, sind gemäß § 57 Abs. 1 VgV von der Wertung auszuschließen.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Winterberg  
Registrierungsnummer: 059580048048-31001-93  
Stadt: Winterberg  
Postleitzahl: 59955  
Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Sekretariat@kommunalagentur.nrw](mailto:Sekretariat@kommunalagentur.nrw)  
Telefon: +49211430770  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kommunal Agentur NRW GmbH  
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00007244  
Stadt: Düsseldorf  
Postleitzahl: 40474  
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)  
Land: Deutschland  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffungsdienstleister

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen  
Registrierungsnummer: 05515-03004-07  
Stadt: Münster  
Postleitzahl: 48147  
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)  
Land: Deutschland  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6ef7bc66-c504-483a-837b-9dc658c67385 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/03/2026 17:47:32 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 151563-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 44/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/03/2026